

Ausgabe Nr. 27 - Dezember 2023  
Kostenlos an sämtliche Haushalte



GEMEINDE BAYERBACH



## **BAYERBACHER INFOBLATT**

Mitteilungen aus dem Gemeindebereich  
Bayerbach b. Ergoldsbach





GEMEINDE BAYERBACH



*Herausgeber:*

*Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach  
Marktstr. 4, 84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236  
www.gemeinde-bayerbach.de  
eMail: info@gemeinde-bayerbach.de*

*Druck und Layout: Druckservice Klanikow, www.dsk-druck.de  
Auflage: 1.000 Stück*

*Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Werner Klanikow  
Berichte der Vereine: Die zuständigen Vereine*



# Grüßwort des Ersten Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Wir freuen uns auf schöne und friedliche Weihnachten im Kreise unserer Liebsten, so wie ein hoffnungsvoller Start in ein Neues Jahr.

Unsere Feuerwehr konnte ihr 150-Jähriges Gründungsfest feiern. Die zahlreichen Besucher an den 4-Tagen sorgten für gute Stimmung mit dem Höhepunkt am Festsonntag. „Bayerbo on fire“ schallte es durch's Dorf und der Jubelverein feierte zusammen mit den zahlreichen Zuschauern und Gästen. Die tolle Stimmung und das Zusammenwirken der Vereine, der Bevölkerung, der Feuerwehren und der vielen Gäste machten das Gründungsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Die Feste und Veranstaltungen unserer Vereine fanden großen Anklang. Die zahlreichen Besucher und die gute Stimmung haben gezeigt, wie wichtig dieses Zusammenkommen für unser gesellschaftliches Leben, Vereinsleben und unsere Dorfgemeinschaft ist.

Ende Juli beteiligten sich wie immer unsere Vereine am Volksfest des Sängerbundes. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung durch die Gemeinde. Besonders hat mich gefreut, dass unser stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, sowie Landrat Peter Dreier, Zeit in ihren gefüllten Terminkalendern fanden und auch die zahlreichen Fotowünsche erfüllten. Der gute Besuch beim Kinder- und Seniorennachmittag am Samstag, welcher von der Gemeinde zusammen mit dem Sängerbund und

der Privatbrauerei Stöttner ausgerichtet wird, zeigen das große Interesse sich zu Treffen und miteinander unterhaltsame Stunden zu verbringen. Es ist immer wieder schön an der geselligen und freundschaftlichen Stimmung in unserem Volksfest teilzunehmen. Hierzu herzlichen Dank an alle Besucher, Vereine für ihren Besuch, sowie dem Sängerbund für die Ausrichtung.

Im November fanden die Bürgerversammlungen im Gasthaus Pritscher in Greilsberg, sowie im Bürgersaal in Bayerbach statt. Nach kurzer Vorstellung der Gemeinde wurden in einer Fragerunde Themen diskutiert und beantwortet. Danke an alle Besucher für die Teilnahme und die konstruktiven Gespräche.

Die großen Herausforderungen durch die Kriegsherde, die dadurch folgende Energiekrise und die Flüchtlingswellen aus den Kriegsgebieten werden uns sicherlich auch die nächsten Jahre beschäftigen. Auch beim Fachkräftemangel sind keine schnellen Lösungen in Sicht. In den Gemeinden trifft dies vor allem die Kindertagesstätten, bei denen viele Träger aufgrund von Personalmangel keine Betreuung der Kinder mehr anbieten können.

2024 werden in unserer Gemeinde von einigen größeren Bauvorhaben geprägt. So wird mit dem Bau der neuen Kläranlage begonnen und nach einem langen Genehmigungs-marathon können wir hoffentlich bald mit der Erschließung und dem Verkauf im Baugebiet „Feuchtener Feld“ beginnen.

*Im Hinblick auf den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und vor allem gesundes Jahr 2023.*

Eine besondere Ehre ist es für unsere Gemeinde, dass das KULTURmobil des Bezirks Niederbayern wieder bei uns zu Gast ist und wir am Anfang der Tournee zum Premierentermin am 08.06.2024 ausgewählt wurden.

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich recht herzlich bei allen Beschäftigten unserer gemeindlichen Einrichtungen und der Verwaltungsgemeinschaft für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Feuerwehren und allen Vorständen, sowie unseren aktiven Vereinen.

Ich möchte mich bei meinen Stellvertretern Stephan Wollrab und Gerlinde Gahr, sowie bei allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Unterstützung und konstruktive, positive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ihnen allen wünsche ich noch eine besinnliche, eine harmonische, aber auch eine erwartungsvolle Adventszeit sowie ein frohes, ein friedliches und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.



Ihr

*Werner Mandl*

Erster Bürgermeister



## Stefanie Klankermayer neue Mitarbeiterin im Rathaus



Bürgermeister Ludwig Robold mit Stefanie Klankermayer und Bürgermeister Werner Klanikow

Foto: Robert Meindl

Seit 01. September 2023 ist Frau Stefanie Klankermayer im Bauamt der

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach tätig.

Frau Klankermayer hat eine abgeschlossene Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten und hat sich anschließend zur Sport- und Fitnesstrainerin weitergebildet. Bis zuletzt war sie Studioleiterin und Fitnesstrainerin in einem Fitness-Studio in Mengkofen beschäftigt.

Frau Klankermayer ist ab sofort in der Bauabteilung für die Straßenbeleuchtung, das Baulückenkataster, die Häckselaktion, das Sturzflutrisikomanagement und viele weitere Angelegenheiten zuständig.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow begrüßten Frau Stefanie Klankermayer und wünschten ihr viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Neue Auszubildende im Rathaus Ergoldsbach

Seit dem 01. September 2023 ist Frau Lale Turan als neue Auszubildende bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt.

Im Rathaus Ergoldsbach hat die neue Auszubildende, Frau Lale Turan, am 01. September 2023 ihre Lehrzeit zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Frau Lale Turan wohnt in Ergoldsbach und hat vor gut einem Jahr bereits ein Praktikum im Rathaus abgelegt. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre im Blockunterricht, teils in der Berufsschule sowie in mehrwöchigen Lehrgängen bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow hießen Frau Lale Turan willkommen und wünschten ihr viel Spaß und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.



Bürgermeister Ludwig Robold mit der neuen Auszubildenden Lale Turan und Bürgermeister Werner Klanikow

Foto: Robert Meindl

## Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Bürgermeister Ludwig Robold mit Michelle Schleifer und Bürgermeister Werner Klanikow

Foto: Robert Meindl

Frau Michelle Schleifer hat ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach mit gutem Ergebnis abgeschlossen.

Im Mai diesen Jahres absolvierte sie die Prüfung und erhielt zum 11. August 2023 ihr Prüfungszeugnis.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow gratulierten zur erfolgreich bestandenen Prüfung. Sie alle wünschten Frau Schleifer viel Glück und Erfolg als frischgebackene Verwaltungsfachangestellte. Frau Schleifer wird ab sofort im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach tätig sein.

## Neubau Kläranlage



Die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach hat das Kommunalberatungsbüro Bieramperl & Mühlbauer mit der Ermittlung der Aufmaße beauftragt. Das Aufmaß der Geschößflächen erfolgt im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz. Hierdurch werden nachträgliche Dachgeschöß-Ausbauten, Anbauten (z.B. Wintergärten) oder beitragsrechtlich relevante Nutzungsänderungen von Nebengebäuden aufgenommen.

Außerdem liegen der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach nach dem Aufmaß die aktuellen Flächen vor, die zu

einem späteren Zeitpunkt als Grundlage für einen Verbesserungsbeitrag dienen.

Die Aufmaße zur Ermittlung aller Geschößflächen im Gemeindegebiet werden Anfang 2024 fortgesetzt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass erst nach dem Vorliegen aller Zahlen (Kostenschätzung und Geschößflächen) eine Aussage über die voraussichtliche Beitragshöhe getroffen werden kann.



# Jahresüberblick

## Kindergarten Bachpiraten mit Hortgruppe

### Faschingswoche

Das Jahr 2023 hielt für die Kinder einige Überraschungen und besondere Feste bereit.

Die Faschingswoche startete mit einem Kasperltheater. Der Kasperl zauberte allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht, als er versuchte, im Zauberwald das Krokodil zu fangen.



### Faschingsfeier im Bürgersaal

Dieses Jahr feierten wir im Bürgersaal unsere Faschingsfeier.

73 verkleidete Prinzessinnen, Piraten, kleine Feuerwehrmänner, etc. konnten sich im großen Bürgersaal richtig austoben. Mit lustigen Faschingsspielen, wie der Reise nach Jerusalem, einer Kinderdisco und vielen kleinen Überraschungen ging der Tag viel zu schnell vorüber.



### Ausflug nach Landshut

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug der Vorschulkinder nach Landshut. Gleich in der Früh fuhren wir mit dem Zug nach Landshut und bei schönem Wetter ging es zu Fuß rauf in den Hofgarten. Wir konnten den schönen Ausblick über Landshut genießen und besuchten die Burg Trausnitz. Anschließend ging es für alle Kinder in den Hofgarten. Nach dem langen Toben auf dem Hofgartenspielfeld gab es zum Abschluss für alle Kinder ein Eis in der Altstadt.



## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Die Anschreiben für den Kindergartenstart 2024 werden in Kürze verschickt.

Ein Anschreiben erhalten alle Familien, deren Kinder im Zeitraum vom 01.10.2020 – 30.09.2021 geboren sind.

Bei Fragen steht die Kindergartenleitung Frau Ramona Müller jederzeit zur Verfügung (08774/1383).



### Volksfest und Luftballonweitflug

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Bayerbacher Volksfest teil. Das Wochenende begann für uns am Freitag mit dem Bieranstich und dem Volksfesteinzug. Am Samstag hatten die Kinder ihren großen Auftritt. In Tracht sangen und tanzten die Kindergartenkinder die Lieder „Körperteile-Blues“ und „Aber Griaß di“. Im Anschluss bekamen alle Kinder Pommes und ein Getränk. Am Nachmittag folgte der Luftballonweitflug Wettbewerb. Der weiteste Luftballon flog dieses Jahr nach Österreich (Wagram) 366 Kilometer. Ein großes Dankeschön an den Sängerbund.



### Brücken-Neubau

Eine große Investition dieses Jahr war der Brückenneubau. Die alte Holzbrücke war in die Jahre gekommen und wurde durch eine neue Holz-Edelstahl Brücke ersetzt.

# Sparkasse lebt Nachhaltigkeit

## Spendenausschüttung an Vereine und Institutionen



„Wir sind zwar nicht mehr vor Ort, aber wir sind immer für Bayerbach da!“, bestätigten Vertreter der Sparkasse, als sie am 21.11.2023 im Bayerbacher Rathaus dem TSV Bayerbach, dem EC Gerabach, den Tannenzapfenschützen Penk, der Kolpingfamilie Bayerbach, der Grundschule, dem Kindergarten mit Hort und der Kinderkrippe sowie der

katholischen Kirchenstiftung Spenden in Höhe von insgesamt 3.500 Euro überreichten.

Manfred Schaller, Leiter des Finanzzentrums Ergoldsbach, der mit seinen Kolleginnen Heidi Schröttinger und Nathalie Frank viele Bayerbacher Kunden betreut, erklärte, dass die

aktuelle Zinssteigerung die Arbeit der Banken leichter mache.

„Wir begleiten und unterstützen Euch, unsere Kunden, in allen Situationen, sind dankbar für Euer ehrenamtliches Engagement und geben Euch mit dieser Spende gerne etwas zurück!“, freute sich Marcus Müller, Leiter Privatkunden, über diesen gemütlichen und regionalen Sparkassentermin.

Regionaldirektor Siegfried Hofmeister betonte die Nachhaltigkeit und Nähe der Sparkasse und lobte den Einsatz der Dorfbevölkerung und Vereine; „Was Bayerbach kann, ist phänomenal, darauf könnt ihr stolz sein!“

Dieses Lob hörte auch Bürgermeister Werner Klanikow gerne; er bedauerte die Aufgabe der Geschäftsstelle Bayerbach vor zwei Jahren und bezeichnete das Sparkassenhäusl an der Wirtstalstraße als gut frequentierte Vor-Ort-Versorgung.

## Spendenübergabe von der Raiffeisenbank

Seit vielen Jahren unterstützt die Geschäftsstelle Bayerbach der Raiffeisenbank Geiselhöring-Pfaffenberg eG soziale und karitative Institutionen, Schulen und Kindergärten sowie Vereine der Region mit finanziellen Mitteln.

Geschäftsstellenleiter Klaus Mittermeier empfing deshalb die Spendenempfänger kürzlich in der Geschäftsstelle in Bayerbach.

Durch die rege Teilnahme von Gewinnsparen ist es möglich, in diesem Jahr 5.100 Euro Spendengelder an folgende Institutionen übergeben zu können:



Geschäftsstellenleiter Klaus Mittermeier und Bürgermeister Wener Klanikow mit den Vertretern der Bayerbach Vereine  
Foto: Hubert Eberl

**Grundschule Bayerbach,  
Kindergarten und Kinderkrippe**

**Bayerbach, EC Gerabach,  
Tannenzapfenschützen Penk,**

**FF Bayerbach, TSV Bayerbach und  
die KLJB Bayerbach**



## Bürgersäle im Gasthaus Schlosswirt

Räumlichkeiten für Feiern anmieten

Die zwei Bürgersäle im Obergeschoss des Gasthauses Schlosswirt können für private Feiern, zur Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, Konzerten, Partys, Theateraufführungen, Ausstellungen, gewerbliche Veranstaltungen usw. von der Bevölkerung angemietet werden.

Interessenten können sich während der Amtsstunden im Rathaus Bayerbach melden.

### Ansprechpartnerin

Frau Brigitte Reif

Tel. 08774 236

reif@vgem-ergolsbach.de



## Häckselaktionen auch wieder 2024

Die Häckselaktionen 2023 wurden, wie im Jahr 2022, wieder gut angenommen, unsere Bauhofmitarbeiter haben bergeweise Schnittgut abgeholt und so für die Bürger Entsorgungsfahrten überflüssig gemacht.

Diese Serviceleistung der Gemeinde wird es auch im Frühjahr und Herbst 2024 wieder geben, und zwar weiterhin kostenlos! Nur wenn die Menge an bereitgestellten Stauden- und Baumzuschnitten zusätzliche Anfahrten erfordern, wird pro Wagenladung ein Entsorgungsbeitrag von 20 Euro erhoben.

Unser Tipp: Schneiden Sie Sträucher und Bäume regelmäßig zu und nutzen Sie die kostenlose Häckselaktion zweimal im Jahr!

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Christbaum strahlt am Rathaus

Als guter Brauch wird in jedem Jahr ein Christbaum zwischen dem Rathaus und dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Das fachgerechte Aufstellen wurde durch unseren Bauhof gekonnt erledigt.



## Marktbuden

Die Gemeinde hat vor kurzem 2 neue Marktbuden für Veranstaltungen angeschafft. Diese können von den örtlichen Vereinen kostenlos ausgeliehen werden. Von auswärtigen Vereinen und Verbänden erhebt die Gemeinde eine Leihgebühr.

Wer Interesse hat, kann sich während der Amtsstunden oder telefonisch unter 08771-236 an Frau Brigitte Reif wenden.



## Altstoffsammelstelle Bayerbach

Die Altstoffsammelstelle Bayerbach ist vom **Mittwoch, den 27.12.2023 bis Samstag, den 30.12.2023** geschlossen.

Ab Mittwoch, den 03.01.2024 ist wieder regulär zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

## Neue Böllerschützen in der Gemeinde Bayerbach

### Alexander Horn und Simon Schönberger bestanden Prüfung



Böllerschießen ist eine Tradition, bei den an besonderen Festen und Ereignissen mit speziellen Böllengeräten und Schwarzpulver Krach erzeugt wird. Anlässe zum Böllerschießen gibt es zumeist im südlichen Bayern und in den Gebirgsgegenden. In der Region – so auch in Bayerbach b. Ergoldsbach – geschieht dies bei Beerdigung von Kriegsveteranen und langjährigen Mitgliedern der Krieger- und Soldatenkameradschaft, am Prangertag, aber auch am Volkstrauertag wird der Brauch des Böllerschießens gepflegt, um somit die Opfer und gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege zu ehren.

Alexander Horn und Simon Schönberger haben nun die Fachkunde durch einen Lehrgang bei einem anerkannten Lehrgangsträger erworben. Im Rahmen dieses Lehrgangs bestanden beide die Fachkundeprüfung und erhielten ihr Zeugnis hierfür.

Die neuen Böllerschützen Simon Schönberger und Alex Horn

# Mit Kerzen und Laternen durchs Dorf

Bericht von Norbert Neumeier

Trotz widriger Wetterverhältnisse konnte die Kolpingsfamilie ca. 30 Personen zu ihrer diesjährigen Lichterprozession begrüßen.

Am Kirchvorplatz wurde unter dem Motto „Wenn Worte fehlen ...“ zuerst ein Lied abgestimmt und die Kerzen gesegnet. Anschließend bewegten sich die Gläubigen mit ihren Laternen und Kerzen Rosenkranzbetend über den Lindenweg zum Pfarrheim. Bei einer kurzen Andacht im Pfarrheim vor dem Kolpingbildnis wurden von den Mitgliedern der Kolpingfamilie die Fürbitten und Texte vorgetragen.

Nach dem Schlussegen durch Präses Henrik Preuss wurden die Gäste mit Fingerfood und Glühwein bewirtet.



# Die Kolpingfamilie sammelte Altkleider

Bericht von Norbert Neumeier

Einen großen Container voller Altkleider und Altpapier sammelte die Bayerbacher Kolpingfamilie bei schönstem Wetter im gesamten Gemeindegebiet.

örtlichen Firmen für die Überlassung der Sammelfahrzeuge.

Die nächste Abholung wird im nächsten Frühjahr stattfinden.

Dazu waren die fleißigen Helfer letztes Wochenende unterwegs. Der Erlös der Sammlung fließt sowohl in soziale Projekte, wie auch in die Kasse der örtlichen Kolpingfamilie und stellt eine wichtige jährliche Einnahme dar. Anschließend wurde die Aktion mit einem gemeinsamen Schnitzessen abgeschlossen.

Der Verein bedankt sich hier nochmal bei allen Gemeindebürgern, die das ganze Jahr hierfür sammeln und den beiden



# Anmeldung von Hunden

Das Halten von Hunden ist steuerpflichtig. Wer einen Hund besitzt ist verpflichtet, seinen Hund anzumelden und die Hundesteuer zu entrichten. Leider wurde in der Vergangenheit vermehrt festgestellt, dass Hunde im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Bayerbach nicht angemeldet sind und somit auch nicht versteuert werden. Die Anmeldung eines Hundes ist in der Gemeindeverwaltung ohne zögerliches Handeln schriftlich bekannt zu

geben. Wer einen Hund hält und ihn nicht angemeldet hat, handelt ordnungswidrig.

Ansprechpartner bezüglich der Anmeldung ist:

Frau Landstorfer, Tel.: 08771/3035

E-Mail: [landstorfer@vgem-ergoldsbach.de](mailto:landstorfer@vgem-ergoldsbach.de) oder unter

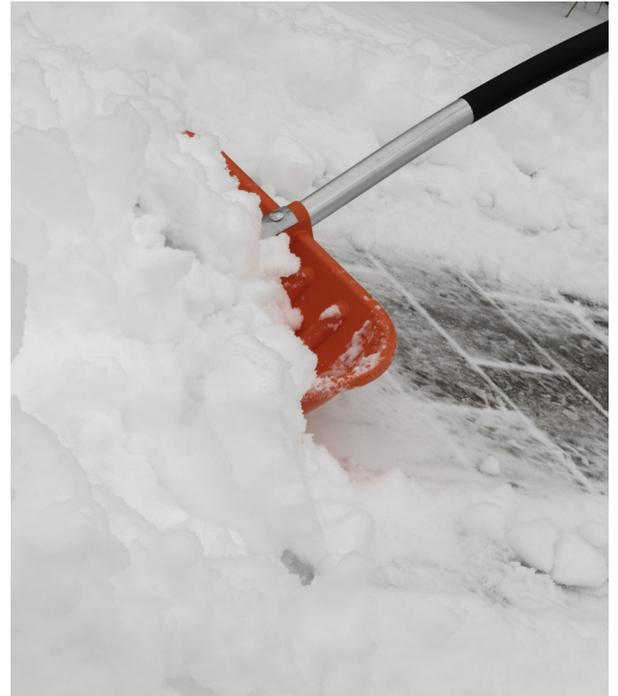
<https://www.vgem-ergoldsbach.de/buergerservice-online/steuervesen/>



(c) Pixabay

## Räum- und Streupflicht im Winter

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an **Werktagen ab 7 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **werktags bis 20 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 19 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Der gemeindliche Winterdienst beginnt bereits zwischen 03.00 und 04.00 Uhr im Hauptverkehrsbereich mit den Räumarbeiten.



## Patentreier der Grundschule Bayerbach



Am Donnerstag, den 16. November 2023, feierte die Grundschule Bayerbach ihre jährliche Patentreier.

Die ganze Schulfamilie und vor allem die Kinder wollten sich bei den Klassenpaten für ihr großes Engagement in der Schule bedanken. Derzeit steht jeder

Klasse ein Pate zur Verfügung, der die Schüler sowohl finanziell, als auch mit Sachspenden oder Vorlesestunden unterstützt.

Für die 1. Klasse ist die Andrea Löffler, für die 2. Klasse Centa Weinzierl, für die 3. Klasse Bettina Meindl und für die 4. Klasse Martina Bindhammer.

Gäste vorbereitet wurde. Im Anschluss begann die Feier mit dem Schulsong, gefolgt von einem Gedicht der 1. Klasse über den Herbst. Nach einem Lied der 3. Klasse, bei dem es darum ging, dass es immer einen Grund zum Feiern gibt, hielt Rektor Alexander Schmid eine kleine Dankesrede. Anschließend führte die 1. Klasse ein Sprechstück auf, gefolgt von einem Lied der 2. Klasse.



Das Beisammensein startete mit einem großen gesunden Buffet, welches dankenswerterweise vom Elternbeirat für die Schulfamilie und die

Am Ende inszenierte die 4. Klasse ein kurzes Theaterstück, bei dem es darum ging, den Klassenpaten in verschiedenen Sprachen „Danke“ zu sagen.

## Ehrung langjähriger Mitglieder



Die „Zünftige Gmoa Feuchten e.V.“ hatte am 21.10.2023 ihre Jahreshauptversammlung.

Im Zuge dieser Versammlung wurden einige langjährige Mitglieder geehrt. Für 40 Jahre Zugehörigkeit wurde von unseren Vorständen und dem zweiten

Bürgermeister Herrn Stefan Wollrab, Herr Gschwendtner Georg, Herr Sautner Helmut, Herr Rossek Alfred, für 30 Jahre Herr Spichtinger Martin, Herr Mittermeier Klaus, Herr Huber Jürgen, Herr Kammermeier Stefan und für 25 Jahre Herr Spichtinger Josef, Herr Jahn Christian, Herr Masset Martin und Herr

Bindhammer Ludwig mit einer Urkunde geehrt.

Leider konnten nicht alle an dieser Ehrung teilnehmen. Der Verein bedankt sich recht herzlich für die langjährige Treue.

## 34. Dorfmeisterschaft im Kegeln



Vom 16-19.11.2023 fand in der Stockhalle des EC-Gerabach die 35. Dorfmeisterschaft der Kegelabteilung statt. Es traten in drei Gruppierungen, 29 Mannschaften mit je vier Spieler/innen an. Das Besondere, es handelt sich um ein nostalgisches Event, wo die Holzkegel durch einen „Kegelbaum“ mit der Hand aufgestellt werden müssen und die Kugel durch Diesen

zurückgebracht werden.

In den verschiedenen Rängen belegten den ersten Platz, der Frühschoppenverein I (Männer), Stammtisch Bayerbach II (Gemischt) und der Gartenbauverein Oberköllnbach (Frauen).

Den zweiten Platz, belegte die Schützen Moosthann, (Männer), Schützen Penk

(Gemischt) und die ZGF Kegler (Damen). Den dritten Platz belegte der ZGF Stammtisch (Männer), ZGF Kegler (Gemischt) und der ZGF Stammtisch (Damen)

Als besonderes Highlight durften die Ministranten auch teilnehmen und hatten sehr viel Spaß an der Veranstaltung.

Wir bedanken uns recht herzlich für die teilnehmenden Mannschaften, die Organisatoren Sigi und Christa Pietzavka, allen Helfern und beim EC-Gerabach für die Bereitstellung der Halle.

Die Kegelabteilung der „Zünftigen Gmoa Feuchten“ e.V. trifft sich alle vierzehn Tage im „Kraxn Wirt“ zum Kegeln und würde sich über Zuwachs bzw. Nachwuchs sehr freuen.

# Gastspiel des KULTURmobil in Bayerbach

Die Kulturmobil des Bezirks Niederbayern gastiert auch 2024 in der Gemeinde Bayerbach. Nach dem großartigen Erfolg 2022 hat sich die Gemeinde Bayerbach für die Premiere der Tournee 2024 beworben und den Zuschlag erhalten.

Im Jahr 2022 konnten im Pritscher-Stadl

## Wann:

Samstag, 8. Juni 2024 (Premiere)

## Wo:

Gasthof Pritscher in Greilsberg

die meisten Besucher der gesamten Tournee begrüßt werden. Die Premiere findet am Samstag, den 8. Juni im Gasthof Pritscher in Greilsberg statt.

In der Nachmittagsvorstellung ist das Stück „Das NEINHorn“ des Berliner Autors und Liedermachers Marc-Uwe Kling zu sehen. Kling ist der Erfinder der

## Organisation des Gastspiels:

Theatergruppe Bayerbach e.V.

Tetralogie „Die Känguru-Chroniken“. In der Abendvorstellung ist der Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare zu sehen. Die Organisation liegt wieder in den Händen der Theatergruppe Bayerbach e.V.

## Kontakt

Theatergruppe Bayerbach e.V.

Franz Guggenberger

Am Berg 3

Greilsberg

84092 Bayerbach

Tel: 08774-1514

mail: [theatergruppe-bayerbach@t-online.de](mailto:theatergruppe-bayerbach@t-online.de)

## Programm

### Das NEINHorn (17:00 Uhr)

von Marc-Uwe Kling

Das Stück nach dem Kinderbuch-Bestseller von 2019 erzählt von einem Einhorn, das die kitschige Zuckerwattewelt seiner Artgenossen nicht mehr aushält und ausbricht. Auf seiner Flucht trifft es den WASBären, der nicht zuhören will, den NaHUND, dem echt alles egal ist, und die KönigsDOCHTER, die immer Widerworte gibt. Das Stück zeichnet sich durch kreativen Wortwitz und viele Sprachspielereien aus. Es handelt auf humorvolle Weise davon, trotz gesellschaftlichen Drucks seinen eigenen Weg zu gehen.

### Ein Sommernachtstraum (20:00 Uhr)

von William Shakespeare

Die romantische Komödie ist nicht grundlos seit Jahrhunderten eines der beliebtesten Stücke Shakespeares. Die anstehende Hochzeit von Theseus, des Herzogs von Athen, mit der Amazonenkönigin Hippolyta bildet den Rahmen der Handlung. Meisterhaft hiermit verbunden sind die Liebesschicksale von Hermia, Lysander, Helena und Demetrius und den sich einmischenden Elfen um Oberon, Titania und Puck. Zusätzlich entfaltet das Stück die Handlungsebene einer urkomischen Truppe von Handwerkern, die für die anstehende Hochzeit ein Theaterstück proben. Verspielt, fantasievoll und poetisch in den Liebes- und rau in den Handwerkerszenen ist „Ein Sommernachtstraum“ ein großer Stoff für zauberhafte Theaternächte.

## Impressionen aus dem Jahr 2022



## Arbeitseinsatz an Bühne und Kulissenlager

An einem Wochenende Ende Juni trafen sich die freiwilligen Helfer der Theatergruppe Bayerbach e.V. im Bürgersaal zum Aufräumen von Bühne und Kulissenlager.

Es wurden alle auf der Bühne eingelagerten Bühnenteile und Kulissen sortiert und verpackt und im Fundus eingelagert. Der Fundus befindet sich im Dachgeschoss des Bürgersaals. Die Gemeinde Bayerbach hat diesen Raum der Theatergruppe zur Verfügung gestellt. Das Lager im Dachgeschoss wurde neu strukturiert, nicht mehr brauchbares entsorgt und die Ausstattungsgegenstände ordentlich eingelagert.

Alle Helfer bei dieser „Ram dama-Aktion“ hatten sichtlich Spaß an diesen Arbeitseinsatz. Die Verantwortlichen des Theatervereins hoffen dass die

Ausstattung des Vereins bald wieder in Einsatz kommen kann.

Wer sich also angesprochen fühlt, einmal auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ stehen zu wollen ist dazu herzlich eingeladen. Infos und Kontakt dazu bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins oder unter WhatsApp 01578-2594576



## Krieger –und Soldatenverein Bayerbach feiert 150-jähriges Gründungsfest



Der älteste Verein der Gemeinde Bayerbach feiert am 22. September 2024 sein 150-jähriges Gründungsfest.

Nach dem Deutsch-Französischem Krieg 1870/1871 wurde 1874 der damals Krieger –und Veteranenverein feierlich gegründet. Die Mitglieder kamen aus Bayerbach, Mühlhausen, Pramersbuch, Langenhettenbach, Oberköllnbach, Hofkirchen und so weiter, da es in näherer Umgebung noch keinen Krieger –und Veteranenverein gab. Dem Verein traten 102 aktive und 34 passive Gründungsmitglieder bei. Es wurde eine Fahne für 36 Gulden gekauft, wobei der Protektor Ludwig Freiherr von Gumpenberg hierfür 25 Gulden spendierte.

Bei seinem letzten großen Fest, feierte der Krieger –und Soldatenverein 1999 sein 125-jähriges Gründungsfest. Neben den zahlreichen eigenen Kameraden, nahmen auch viele Kameraden aus Hofkirchen sowie die Fahnenabordnungen der bayerbacher Vereine und mehrere Ehrengäste teil.



Umzug zum 125-jährigen Gründungsfest im Jahr 1999

Foto: KSV Bayerbach

Für das 150-jährige Gründungsfest befindet sich die Vorstandschaft der Kameradschaft mitten in der Planung. Auch dieses Mal wird es kein mehrtägiges Riesenevent geben, sondern vielmehr eine schöne Veranstaltung für und mit den Mitgliedern der Kameradschaft, den bayerbacher Vereinen, Freunden und Gönnern sowie zahlreichen Ehrengästen.

# Ministranten – eine aktive Gemeinschaft

Bericht von Gerlinde Gahr

Nicht nur bei den Gottesdiensten in den vier Kirchen der Pfarrei, auch bei den regelmäßigen Gruppenstunden beweisen die Ministranten aus Bayerbach, Greilsberg, Gerabach und Dürrenhettenbach Teamgeist.

So erlebten sie am 9. September einen aufregenden Ferientag im Bayernpark in Reisbach, wo sie sich bei wilden Karussellfahrten und gemächlichen Bootstouren amüsierten und jede Achterbahn testeten. Mutige ließen sich viele Meter



ihre prächtigen Halloween-Kürbisse.

F e s t e Programmunkte waren auch heuer wieder der Kegelnachmittag anlässlich der von der Zünftigen Gmoa ausgerichteten Dorfmeisterschaften sowie das Basteln eines Adventskalenders.

Oktoberwitzige und gruselige Gesichter, mehrstöckige Schreckgespenster und

Im Pfarrheim verwandelten die Ministranten am 24. November kleine



in die Tiefe fallen und bei Loopings ums Gleichgewicht bringen, alle genossen die Erfrischung am Wasserspielplatz und bei spritzigen Boots- und Rafting-

lustige Kürbiskatzen und –hasen. Die Buben und Mädchen überboten sich dabei gegenseitig mit kreativen Einfällen, halfen sich untereinander

Pappbecher mit Papier und Bändern, bunten Farben und glitzernden Tapes in Adventskalender-Unikate und freuen sich nun jeden Morgen über eine süße Überraschung.



Touren. Um für Halloween gerüstet zu sein, schnitzten die Minis am 20.

beim Schneiden und Festhalten und waren schließlich riesig stolz auf

Anfang Januar sind die Ministranten dann im gesamten Gemeindegebiet als Sternsinger unterwegs. Sie gehen von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln dabei Spenden und Süßigkeiten. Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.



# Kinder gestalten bunte Gartenstäbe

Bericht von Gerlinde Gahr

## Kunstwerke aus Holz und Farbe Ferienprogramm bei Firma Bergmüller

Bunte Blumen, die auch bei Regenwetter fröhlich aus den Gärten grüßen, gestalteten kreative Kinder am 02. August im Rahmen des Bayerbacher Ferienprogramm bei der Firma Bergmüller Holzbau. Die Holzrohlinge für Stab und Blüte waren bereits ausgesägt, „die mussten wir dann noch sauber



konzentriert und mit Feuereifer wurde geschliffen, gemalt und zusammengebaut

Foto: Irene Bergmüller



nach zwei Stunden Arbeit waren die prächtigen Ferienblumen fertig

glattschleifen“, berichteten die eifrigen Bastler. In mehreren Arbeitsschritten trugen die Kinder dann bunte Farben auf, bauten die Bauteile sorgfältig zusammen und freuten sich über ihre farbenfrohe und vor allem selbstgemachte Blumendekoration, die jetzt in mehreren Gärten in der Gemeinde bewundert werden kann.

## Fotoimpressionen vom Ferienprogramm 2023



# Impressionen vom 39. Bayerbacher Volksfest



Volksfestchef Richard Dallinger und Bürgermeister Werner Klanikow stoßen auf ein gelingendes Volksfest an

die Sängerbund-Männer sind stolz auf „ihr“ Volksfest



„O'zapft is!“



auf das Kommando von Kindergartenleiterin Ramona Müller starteten die bunten Luftballons ihre Reise



die Kindergarten-Kinder sangen den „Körperteile-Blues“ und bewegten sich dazu geschmeidig



die jungen Fußballer hatten auch Ihren Spass



die Landjugend verwöhnte mit Kaffee und einem großen Tortenbuffet



am Samstag unterhielt die Toni-Schmid-Band mit Bierzelt-Blasmusik

# Gesetzesänderung beim Kinderreisepass zum 01.01.2024

## Warum gibt es ab 1. Januar 2024 keine Kinderreisepässe mehr?

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

### Gründe:

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reisezielland einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/>

## Bei Fragen zum Thema Kinderreisepass stehen Ihnen unsere Kolleginnen aus dem Einwohnermeldeamt mit Rat und Tat zur Seite.

Sie erreichen diese während der Öffnungszeiten im Rathaus Bayerbach auf Zimmer 1 bzw. im Rathaus Ergoldsbach auf den Zimmern 1, 2 und 4. Telefonisch erreichen Sie die Kolleginnen wie folgt:



[ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise](#)).

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

### 1. Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Als Ausweisdokumente für Kinder (ab Säuglingsalter) kommen Personalausweise in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der EU geplant sind. Werden Reisen auch außerhalb der EU (auch: Großbritannien) geplant, benötigt jedes Kind - wie auch die Eltern - einen regulären Reisepass.

### 2. Reisepässe-Gebühr ab 1. Januar 2024

Ab 1.1.2024 beträgt die Grundgebühr für antragsstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70,00 Euro. Die Gebühr für antragsstellende Personen unter 24 Jahre (37,50 Euro) sowie die Gebühr für Expressbestellung (32,00 Euro) bleibt unverändert.



Frau Frank	08771 3030
Frau Vögl	08771 3037
Frau Schleifer	08771 3049
Frau Reif	08774 236

# Neuer Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Die meisten älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben, ihren Alltag weitgehend selbstständig bewältigen und soziale Kontakte aufrechterhalten. Ein Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein – für die betroffenen Personen selbst wie auch für ihre pflegenden Angehörigen.

Deshalb bietet das Landratsamt Landshut im Januar 2024 erneut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI an. In 30 Stunden werden die Teilnehmenden dafür qualifiziert, pflegebedürftige Menschen als ehrenamtliche oder nichtehrenamtliche Helfende bei der Bewältigung des Alltags und der Haushaltsführung zu unterstützen. Für diese Unterstützungsleistung stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag

von 125 Euro zur Verfügung.

Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelfer/-innen, ehrenamtlich Helfenden und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmenden dem Thema „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss ich als Hilfsperson selbst einnehmen, um meiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

In einer weiteren Lerneinheit geht es

um die Unterstützung bei der Haushaltsführung. Dazu gehören Fragen der Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, der Ernährung und Verpflegung sowie der Unfallverhütung.

Die 4-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: **16./23./24./31. Januar 2024.**

**Anmeldungen** nimmt die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut bis zum **15.12.2023** entweder per Mail an [elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de](mailto:elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de) oder telefonisch unter 0871 4082116 entgegen.

**Weiterführende Informationen** zum Schulungsangebot und zu den Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Helfende finden Sie unter [www.alzheimer-bayern.de](http://www.alzheimer-bayern.de).

## Der Winter kann kommen!

Seit Mitte November hat unser gemeindlicher Bauhof Winterdienstbereitschaft und immer ein wachsames Auge auf das Wetter. So ist gewährleistet, dass bei nächtlichen Wetterumschwüngen für die Verkehrssicherheit gesorgt werden kann.

Drei Fahrzeuge sind mit Schneepflug und Streuautomaten ausgerüstet. Im Silo sind 80 Tonnen Streusalz vorrätig,

weitere 50 Tonnen sind in einem Lager für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach reserviert und jederzeit abrufbar.

Hauptverkehrsverbindungen, Busstrecken und Berganlagen werden priorisiert geräumt. Ebene, gerade Strecken werden zum Schluss und nur bei größeren Schneemengen befahren.

Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, wird Ihre Mithilfe benötigt:

- **Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf der Straße.**
- **Schneiden Sie Äste und Sträucher, die aus Ihrem Grundstück ragen, zurück (Schneebruch).**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



# Pfarrei feiert Patrozinium und Erntedankfest

Bericht von Gerlinde Gahr

## Festgottesdienste mit Männerchor und Kindergarten

Besondere Festtage feiert die Pfarrei Bayerbach/Greilsberg mit besonderen Gottesdiensten: Das Patrozinium der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am 15. August gestaltete der Männerchor des Sängerbunds d'Bayerbacher mit Liedern aus der Marien-Messe, die Mesnerfamilie Haller hatte die Kirche üppig mit Blüten in den marianischen Farben geschmückt.



die „Großen“ dachten übers Teilen nach

Kaplan Henrik Preuß erläuterte die Mariendarstellungen in den bunten Bayerbacher Kirchenfenstern, die der kürzlich verstorbene Pfarrer Gerhard Dirscherl bei der Renovierung mit

dein Mathebuch, vielleicht hilft!“ Beim Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober zogen viele Kinder mit prall gefüllten Erntekörbchen oder bunten Erntestecken zusammen mit

„Gott ich will dir danken so gut ich danken kann; damit ich's nicht vergesse, fang ich gleich damit an!“ brachte die Gottesdienstbesucher



Kaplan Preuß beim Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium

Bedacht ausgewählt hatte, und betonte: „Wir feiern heute nicht nur den Namenstag unserer Kirche, vor allem feiern wir unsere Gottesmutter.“ Bei der Segnung der bunten Kräuterbüscherl, die fleißige Hände anlässlich des Frauentages gebunden hatten, legte er insbesondere den Kindern den Rat seines früheren Lehrers zur heilenden Wirkung der Kräuter ans Herz: „Leg das Kräuterbüscherl auf

Kaplan Henrik Preuß und Pfarrvikar Pater Anumon in die Pfarrkirche ein, wo „die Großen“ mit einem Gedicht auf die reiche Ernte blickten und ans Teilen dachten. Das vielstimmige Lied



Kaplan Preuß segnete die Erntegaben und die Mitfeiernden

zum Schmunzeln. Kaplan Preuß knüpfte an den Text an und erklärte den Kindern und ihren Familien, wie wichtig gemeinsame Mahlzeiten und Tischgemeinschaften sind: „Beten sie gemeinsam mit ihren Kindern, bringen sie ihnen das Kreuzzeichen bei und vergessen sie nicht, Gott zu danken!“



aufgeregt warteten die Kindergartenkinder auf ihren großen Auftritt

## Sternsinger ziehen von Haus zu Haus

Zwischen Neujahr und Heilig-Drei-König (2.1. - 5.1.2024) sind in der ganzen Gemeinde und Pfarrei die Sternsinger unterwegs und sammeln für Kinder in Not. Die in königliche Gewänder gehüllten Ministranten und Erstkommunionkinder bitten um Spenden für Kinder in Not.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Als Belohnung für den Segensspruch und den Weihrauchduft freuen sich die Sternsinger über Süßigkeiten.



# Bayerbach trauert um ehemaligen Pfarrer

Bericht von Gerlinde Gahr

Am 26. August 2007 feierte Bischöflich Geistlicher Rat Gerhard Dirscherl seinen Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bayerbach, fast auf den Tag genau 16 Jahre später starb er am 7. August in seinem Heimatort Vohenstrauß, wo er seinen Ruhestand verbrachte.

„Wenn ich an Pfarrer Dirscherl denke, fallen mir spontan die festlichen Gottesdienste mit Chorgesang und üppigem Kirchenschmuck ein“, erinnert sich Kirchenpflegerin Franziska Rieder an den beliebten Geistlichen. Erst im Juli war sie mit einer kleinen Bayerbacher Delegation in Vohenstrauß, um mit dem gesundheitlich schwer angeschlagenen Ruhestandspfarrer einen Gottesdienst zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum zu feiern.

Kirchenmusik war eine Leidenschaft von Pfarrer Dirscherl. Regelmäßig probte er mit dem Kirchenchor, studierte Messen ein und erfreute sich an Festtagen an den vielstimmigen Gesängen. Neben der Musik schätzte der Geistliche auch das Theater, insbesondere die Stücke, die sein Weggefährte Lehrer Georg F. Schmidt mit jungen Laiendarstellern in der Pfarrkirche inszenierte: zahlreiche Hirten- und Krippenspiele, insbesondere aber den „Straubinger Totentanz“, die „Blutenburger Passion“ und den „bayerischen Hiob“. Anlass für einige Aufführungen war die umfassende Sanierung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von 1990 bis 1993, die genauso in Dirscherls Amtszeit fiel wie die Renovierung der Filialkirche St. Wolfgang in Gerabach, der Expositurkirche St. Nikolaus in Greilsberg und der Filialkirche St. Quirinius in Dürrenhettenbach.

Erholung und Entspannung von



Gedenkgottesdienst in Bayerbach

Foto: Gerlinde Gahr



Pfarrer Gerhard Dirscherl am Altar in der Bayerbacher Pfarrkirche

Foto: Gerlinde Gahr

seiner Tätigkeit als Seelsorger und Religionslehrer fand Pfarrer Dirscherl, der laut Georg F. Schmidt „ein offenes Herz für andere hatte und dem persönliche Begegnungen und Gespräche wichtig waren“, in seinem weitläufigen Garten, beim Rauchen einer guten Zigarre oder wenn er unterwegs war. Mit seiner im Jahr 2005 verstorbenen Pfarrhaushälterin Rosa Neuhierl und dem Seniorenbeauftragten Richard Dallinger organisierte Dirscherl beliebte Seniorenausflüge, mit seinen weit über 50 Ministranten fuhr er jedes Jahr ins Freizeitland nach Geiselwind. „Höhepunkte für Pfarrer Dirscherl waren sicherlich die Pfarrfahrten nach Lourdes, Rom und in die Schweiz sowie der Besuch der Passionsspiele in Oberammergau“, denkt die damalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerlinde Gahr an die Ära Dirscherl zurück.

Mit einem großen Pfarrgartenfest zu seinem 70. Geburtstag am 2. Juli 2007 und einem Festgottesdienst verabschiedete die Pfarrgemeinde ihren Pfarrer in den Ruhestand. Am 10.

August wurde für Pfarrer Dirscherl in Vohenstrauß das Requiem gefeiert, das musikalisch ganz in seinem Sinne gestaltet war. Anschließend wurde er im Familiengrab beigesetzt.

Wegbegleiter von Pfarrer Dirscherl, der von 1989 bis zu seinem Eintritt in den „Unruhestand“ im Jahr 2007 in Bayerbach, Greilsberg, Dürrenhettenbach und Gerabach wirkte, Vertreter kirchlicher und politischer Gremien, Chorsänger, die mit Pfarrer Dirscherl die Leidenschaft für Kirchenmusik teilten, Mesner und Mitarbeiter des beliebten Geistlichen sowie viele Gläubige erinnerten sich mit einem Gedenkgottesdienst in der Bayerbacher Pfarrkirche am 22. September an den verstorbenen Priester.

Sein Nachfolger als Pfarrer von Bayerbach BGR Stefan Anzinger, der zusammen mit Kaplan Henrik Preuß und Pfarrvikar Anumon den Gottesdienst zelebrierte, beschrieb Pfarrer Dirscherl als „treuen Diener, der seine Aufgaben still und unauffällig erfüllte und dabei kein Aufhebens um seine Person machte.“



## Jahresrückblick 2023

Im Jahr 2023 haben sich im Vergleich zum Vorjahr die Einsatzzahlen 16 auf 31 fast verdoppelt. Die Einsätze wickelten die Floriansjünger mit über 350 Einsatzstunden und einem Personal von 408 Ehrenamtlichen ab.

Planmäßig sah es bei den Weiterbildungen und Übungen aus, mit weit mehr als 62 Terminen an Übungen und Weiterbildungen der Jugendfeuerwehr und aktiven Mannschaft konnten wir uns mit stolzen 1787 Stunden fort- und weiterbilden.

Derzeit ist die Feuerwehr Bayerbach mit 66 aktiven

Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern und in der Jugendfeuerwehr mit 16 Jugendanwärterinnen und Jugendanwärter aufgestellt.

Wir haben dich neugierig gemacht? Du willst dich bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, oder uns unterstützen?

Die Feuerwehr freut sich stets über neue Mitglieder:

- als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahre)
- als aktives Mitglied im Einsatzdienst
- als förderndes Mitglied im Verein

## Leistungsabzeichen Wasser

„Es waren zwei sehr gute Gruppen“, fassten die Schiedsrichter die Durchgänge zusammen, bei dem 13 Einsatzkräfte das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ablegten.

Nach einer intensiven Ausbildung durch Kommandant Horn und Jugendwart Aufleger mussten die Teilnehmer den Schiedsrichtern die richtigen Knoten und Stiche innerhalb der Zeitvorgabe vorzeigen.

Anschließend wurde ein Löschangriff simuliert, bei dem neben der Verkehrsabsicherung auch eine Wasserversorgung zum Löschfahrzeug aufgebaut werden musste. Zum Abschluss musste die Schiedsrichter noch vom Saugleitungskuppeln von der Löschgruppe überzeugt werden.

Nach der Begrüßung der Schiedsrichter, Bürgermeister Klanikow Werner und Ehrenkommandant Eisgruber Ludwig



bedankte sich Kommandant Horn bei allen Teilnehmern für die investierte Zeit und bei den Ergänzungsteilnehmern für die Bereitschaft immer wieder wenn es Not am Mann ist zu helfen.

## THL Leistungsabzeichen

Nach einer intensiven Übungs- und Ausbildungswoche konnten 15 Feuerwehr'lerinnen und Feuerwehr'ler das Leistungsabzeichen THL (Technische Hilfeleistung) in der Stufe Bronze erfolgreich ablegen.

Unter Führung von Kommandant Horn wurde mit zwei Gruppen die Technische Rettung einer eingeklemmten Person, inkl. Verkehrsabsicherung, Brandschutz sicherstellen, Einsatzstelle ausleuchten und Personenbetreuung auf Zeit durchgeführt!



## Mobela Inbetriebnahme

Um im Katastrophenfall, bei Großschadenslagen, wie z.B. Großbränden, Unwettern, Starkregenereignissen oder auch bei ABC-Unfällen unsere Bevölkerung bestmöglichst und schnell zu warnen und zu informieren, konnten wir eine von 18 vom Landkreis beschaffte mobile Sirene entgegen nehmen. Die Sirene vom Fabrikat Hörmann, Typ

„Mobela“ kann einfach und zügig mittels Zigarettenanzünder an unserem Mannschaftstransporter montiert werden.

Es können verschiedene Sirenentöne, als auch vorgefertigte Texte abgespielt werden.



## MOBELA Landkreisübung

Die FFW Bayerbach war zusammen mit 18 weiteren Feuerwehren aus dem Landkreis Landshut bei der Feuerwehr Altheim zu Gast. Es fand eine Übung zu dem Thema Bevölkerungswarnung mit den kürzlich vom Landkreis Landshut zur Verfügung gestellten MOBELAS statt. Mit diesen können im Katast-



rophenfall in den betroffenen Bereichen Durchsagen gemacht werden. An dieser Übung nahmen 3 Kameraden der Feuerwehr Bayerbach teil. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung erhielt jede Feuerwehr eine Route, um die Bevölkerung mit Hilfe von MOBELA mit einer Übungsdurchsage zu informieren.

## 3. Klasse der Grundschule Bayerbach besucht die FF Bayerbach

Früh übt sich, wer später einmal zur Feuerwehr will! Wir bekamen Besuch von der 3. Klasse von der Bayerbacher Grundschule.

Nach einer kurzen Vorstellung der Feuerwehr Bayerbach durch unseren 1. Kommandanten Horn wurden die begeisterten

Schülerinnen und Schüler von unserem Jugendwart Aufleger durch die verschiedenen Gerätschaften und dessen Aufgaben informiert und durften auch selber einige Gerätschaften ausprobieren. Zum Schluss wurden die Vorschulkinder mit unserem HLF zurück zur Grundschule gefahren.



# Aktionswochen gegen Rassismus in Stadt und Landkreis Landshut

„Menschenrechte für alle“ lautet das bundesweite Motto der Aktionswochen gegen Rassismus. In Stadt und Landkreis Landshut finden diese ab Mitte März 2024 statt.

Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Kultur formt auch das Gesicht der Stadt und des Landkreises Landshut. Gemeinsam möchten die Organisatoren während der Aktionswochen zeigen, dass Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus keinen Platz in unserer Gesellschaft haben; sie möchten Menschen ermutigen, sich gemeinsam einzumischen, Haltung zu zeigen und sich für eine offene Gesellschaft einzusetzen.

Ein buntes Programm aus Workshops, Filmverführungen, Vorträgen und kulturellem Miteinander prägen die Aktionswochen gegen Rassismus. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen gibt es ab Mitte Februar unter [www.landshut-interkulturell.de](http://www.landshut-interkulturell.de)



## Eine ins Leb'n

Ein Kurs für junge Menschen



Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Landshut bietet jungen Menschen ab 17 Jahren eine ganz besondere Workshopreihe an. "Eine ins Leb'n" vermittelt Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Leben.

Von Februar bis September 2024 gibt es an zwei Abenden pro Monat Infos zu ganz praktischen Themen wie Versicherungen, Finanzen, Steuererklärung, Kochen, Haushaltsführung, aber auch im Bereich Selbstfürsorge, wie z.B. Yoga, Selbstmanagement, Kommunikation und noch andere Themen.  
Den Abschluss bildet ein eintägiger Segeltörn auf dem Chiemsee.

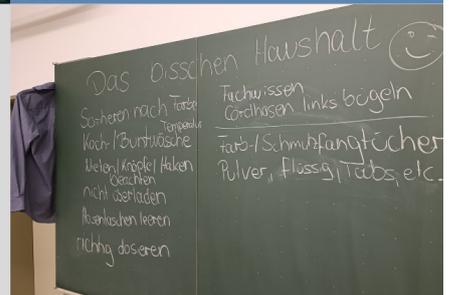


**Infos und Anmeldung:**  
[maria.kunschert@landkreis-landshut.de](mailto:maria.kunschert@landkreis-landshut.de)

**Telefon:**  
0871/408-4770



Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos und startet am 05. 02. 2024 um 19:00 Uhr mit einem Kennenlernetreffen.  
Nähere Infos nach Anmeldung.  
Fürs Segeln kann ein kleiner Unkostenbeitrag entstehen.  
Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich bis 01.02.24



# RADAR! Bring deinen Radweg auf den Schirm

## Der Landkreis Landshut informiert



Unterwegs mit dem Fahrrad und der Radweg endet im Nichts? Schlaglöcher oder Baumwurzeln zwingen Sie zur Slalomfahrt? Dunkle Stellen werden nachts zur Gefährdung?

Der Landkreis Landshut will fahrradfreundlicher werden und Radfahrende aktiv einbeziehen. Denn sie wissen oft am besten, an welchen Stellen die Infrastruktur noch verbessert werden kann oder wo es zu Einschränkungen kommt. Seit kurzem besteht nun im gesamten Landkreis Landshut die Möglichkeit, sich aktiv über die Meldeplattform RADar! zu beteiligen und Mängel sowie auch Positives im Radwegenetz zu melden.

### Und so funktioniert es:

Einfach über die Website <<https://www.radar-online.net/registrieren>> registrieren und im Feld „Kommune“ entweder Ihre Gemeinde bzw. den Landkreis Landshut auswählen. Oder RADAR oder STADTRADELN-Zugangsdaten sind bereits vorhanden, dann los geht's! Noch bequemer und schneller ist es direkt vor Ort mit der kostenlosen STADTRADELN oder RADar!-App, denn per GPS wird automatisch der Standort erfasst.

Der Vorgang ist einfach und unkompliziert:

- Meldungen abgeben
- Pin (Stecknadel) mit der Meldung in der Karte platzieren
- optional Fotos und einen Beschreibungstext ergänzen
- Meldung abschicken - FERTIG!

Meldungen lassen sich für alle Kommunen abgeben, die RADar! anbieten – nun auch im gesamten Raum Landshut. Das ist erkennbar an der roten Gemarkung in der Karte. Aus zehn unterschiedlichen Kategorien - von Oberfläche über Verkehrsführung bis hin zu Abstellanlagen - kann im Handumdrehen der passende Grund zur Meldung ausgewählt werden. RADar! ermöglicht es, schnell und unkompliziert mit der Kommune bzw. dem Landkreis in Kontakt zu treten und gemeinsam bessere Bedingungen für den Radverkehr vor Ort zu schaffen.

Helfen Sie mit! Ein fahrradfreundlicher Landkreis sorgt für weniger Verkehr, bringt Menschen zum Radfahren und steigert letztlich die Lebensqualität in unserer Region.

## Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2024 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1971 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen.

Die Umtauschfrist für die Jahrgänge 1965-1970 endet am 19.01.2024. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes.

Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können

die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern.

Wer den Umtausch nicht rechtzeitig schafft, muss bei einer Kontrolle mit einem Verwarngeld rechnen.

Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:



Vor 1953: Führerscheine behalten Gültigkeit bis 19.01.2033

1953-1958: Umtausch bis 19. Juli 2022

1959-1964: Umtausch bis 19. Juli 2023

**1965-1970: Bitte umgehend umtauschen**

bis 19.01.2024.

1971 und später: Umtausch bis 19.01.2025, bitte noch warten.

Bei Führerscheindokumenten, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (im Scheckkartenformat), wird gebeten mit dem Umtausch noch zu warten:

1999-2001: Umtausch bis 19.01.2026

2002-2004: Umtausch bis 19.01.2027

2005-2007: Umtausch bis 19.01.2028

2008: Umtausch bis 19.01.2029

2009: Umtausch bis 19.01.2030

2010: Umtausch bis 19.01.2031

2011: Umtausch bis 19.01.2032

2012 bis 18.01.2013: Umtausch bis 19.01.2033

Bei Fragen zum Führerscheinpflichtumtausch können Sie sich an [fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de](mailto:fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de) oder unter Tel. 0871 408-2156 bzw. -2153 an das Landratsamt in Landshut wenden.

## Gestalten SIE das Info-Blatt mit!

Das Bayerbacher Infoblatt soll nicht nur Berichte und Informationen des Bürgermeisters und aus der politischen Gemeinde enthalten, vielmehr soll darin das gesamte Gemeindeleben abgebildet sein. Deshalb möchten wir Sie alle zur Mitarbeit einladen.

- Sie haben Infos Ihres Vereines, die im gesamten Gemeindegebiet bekannt gemacht werden sollen?
- Sie haben eine Idee, was die

Gemeindebürger interessieren könnte? Vielleicht sogar einen Text und Bilder dazu?

- Sie haben Fotos von früher oder aktuelle Bilder, an denen auch andere eine Freude haben könnten?
- Sie wissen Kurioses oder Witziges aus unserer Gemeinde, das längst schon publik werden sollte?
- Sie haben eine Anregung, wie unser

Infoblatt interessanter und bürger-näher werden könnte?

- Sie möchten bei der Erstellung des Infoblattes aktiv mitwirken?

Dann teilen Sie uns das doch ganz einfach mit! Mailen Sie Ihre Ideen, Texte und Bilder an [infoblatt@gemeinde-bayerbach.de](mailto:infoblatt@gemeinde-bayerbach.de) und freuen Sie sich, wenn Ihr Beitrag im nächsten Infoblatt veröffentlicht wird.

**Die Gemeinde wünscht allen Bürgerinnen  
und Bürgern  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
verbunden mit einem guten Start  
ins Jahr 2024.**

## Rathaus-Öffnungszeiten

Brigitte Reif – Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus Bayerbach.

Montag - Dienstag - Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr



**Das Rathaus Bayerbach ist vom 22.12.2023 bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen.  
Ab 08.01.2023 sind wir wieder ganz normal für Sie erreichbar.**

In dringenden Fällen können Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach unter der Telefonnummer 08771/30-0 wenden.

**Die folgenden Anliegen können direkt im Rathaus Bayerbach während der Öffnungszeiten erledigt werden:**

- An-, Abmeldung oder Ummeldung
- Beantragung von Personalausweis und Reisepass
- Führerscheine
- An- und Abmeldung Hundesteuer
- Ausgabe Restmüll-, Bio- und Papiertonnen, Gelbe Säcke und Müllsäcke
- Ausgabe 50/50 Mobil

# Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2024

## Januar 2024

06.01.2024	19.00	Christbaumversteigerung der Zünftigen Gmoa Feuchten
07.01.2024	16.00	Neujahrtreffen am Rathaus
13.01.2024		Christbaumsammlung der KLJB Bayerbach
13.01.2024	17.00	Christbaumfest der KLJB Bayerbach
13.01.2024	18.00	Kickerturnier der Bayern-Bazis-Bayerbach im Sportheim
14.01.2024		Jahreshauptversammlung des Stammtisch Bayabeckra im Gasthaus Pritscher Greilsberg
20.01.2024		Hausball im Tanzcafe Weinzierl
28.01.2024	13.00	Winterwanderung der Zünftigen Gmoa Feuchten, Antoniusstüberl

## Februar 2024

03.02.2024	18.00	Jahreshauptversammlung des Frauenvereins im Gasthaus Pritscher
03.02.2024	19.00	Generalversammlung der FFW Greilsberg im Gasthaus Pritscher
09.02.2024		Faschingschiessen der Tannenzapfenschützen Penk
10.02.2024		Skihaseball des TSV Bayerbach im Gasthaus Weinzierl
17.02.2024	10.00	Kinderbasar im Gasthaus Pritscher
23.02.2024	19.30	Jahreshauptversammlung der FFW Hölskofen

## März 2024

08.03.2024		Jahreshauptversammlung des Sängerbunds im Gasthaus Weinzierl
09.03.2024		Jahreshauptversammlung der der FFW Bayerbach im Schlosswirt Bayerbach
16.03.2024		Starkbierfest des Stammtisch Bayabeckra
17.03.2024		Starkbierfest im Gasthaus Weinzierl
23.03.2024		Osterfrühstück, Maiandacht mit Umtrunk des Frauenvereins
31.03.2024	13.00	Ostereiersuche der Zünftigen Gmoa Feuchten am Pietzavkahof
März 2024		Jahreshauptversammlung Löwen Fan Club Bayerbach im Antonius Stüberl in Mausham
März 2024		

## April 2024

28.04.2024	10.00	Jahreshauptversammlung des Eisstockclubs Gerabach in der Stockhalle
------------	-------	---

## Mai 2024

01.05.2024	15.00	Maibaumaufstellen am Gerätehaus der FFW Greilsberg
01.05.2024		Maifest der Zünftigen Gmoa Feuchten
03.05.2024		Jahreshauptversammlung des TSV Bayerbachs im Sportheim
04.05.2024		Frühlingsfest im Sportheim des TSV Bayerbachs

## Juni 2024

02.06.2024	11.00	Gartenfest der FFW Greilsberg am Feuerwehrgerätehaus
08.06.2024		Endschießen der Tannenzapfenschützen Penk
08.06.2024		Kulturmobil - Premiere beim Landgasthof Pritscher
15.06.2024		Vereinsausflug der Zünftigen Gmoa Feuchten
16.06.2024		Lindefest der FFW Hölskofen
22.06.2024		Sonnwendfeier am Volksfestplatz des Stammtisch Bayabeckra
29.06.2024		Jugendcamp des TSV Bayerbachs am Sportgelände



# Bürger - App für Bayerbach

## Startet im Januar 2024



### Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



### Schritt 2

Wählen Sie **Bayerbach** aus.  
VG-Tipp: Schauen Sie auch in Ergoldsbach vorbei.

### Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter "an" ist.



Fertig - viel Spaß beim Entdecken!